



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Toman, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Gute Bildung, aber sicher II:

Bildung muss in Verantwortung der Schule für Kinder in Quarantäne und Kinder einer Risikogruppe weiterlaufen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert sicherzustellen, dass Kinder, die aufgrund der Zugehörigkeit einer Risikogruppe oder weil diese zeitweise in Quarantäne sind, nicht in die Schule kommen können, weiterhin in Verantwortung der Schule lernen können. Dafür sind unterschiedlichste digitale Formate geeignet, auch die zeitweilige Übertragung des Unterrichts aus dem Klassenraum kann dazu beitragen.

Begründung:

Kein Kind darf zurückbleiben. Für Kinder, die aufgrund von Quarantänemaßnahmen nicht am Unterricht teilnehmen können oder auch Kinder, die längerfristig nicht zur Schule gehen können, weil sie einer Risikogruppe angehören, muss die Bildung in Verantwortung der Schule weiterlaufen.